



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

Redaktionsschluss

MI 8.00

30. April 2026 NR. 10

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 09.00 bis 19.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“,

Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

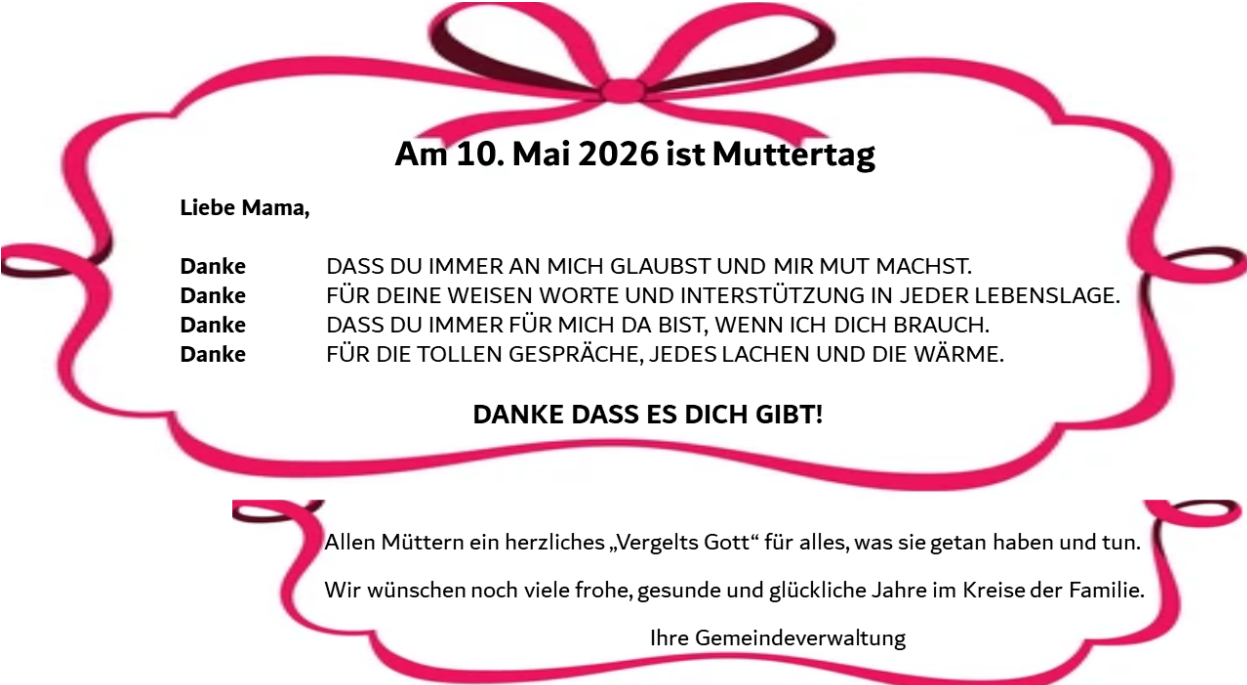
Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Es gibt Menschen,
die werden vom Glück berührt und
merken es nicht einmal.



Termine auf einen Blick

Donnerstag, 30.04.2026	Biomüll
Donnerstag, 30.04.2026	Maibaumstellen Landjugend
Freitag, 01.05.2026 SV – Untermachtal	Maiwanderung
Sonntag, 10.05.2026	Maiandacht an der Lourdesgrotte
Dienstag, 12.05.2026	Restmüll und gelber Sack
Freitag, 15.05.2026	Biotonne
Samstag, 16.05.2026	Blaue Tonne



Am 10. Mai 2026 ist Muttertag

Liebe Mama,

Danke DASS DU IMMER AN MICH GLAUBST UND MIR MUT MACHST.
Danke FÜR DEINE WEISEN WORTE UND INTERSTÜTZUNG IN JEDER LEBENSLAGE.
Danke DASS DU IMMER FÜR MICH DA BIST, WENN ICH DICH BRAUCH.
Danke FÜR DIE TOLLEN GESPRÄCHE, JEDES LACHEN UND DIE WÄRME.

DANKE DASS ES DICH GIBT!

Allen Müttern ein herzliches „Vergelts Gott“ für alles, was sie getan haben und tun.

Wir wünschen noch viele frohe, gesunde und glückliche Jahre im Kreise der Familie.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wir bitten um Beachtung

Aufgrund der bevorstehenden Sanierungsmaßnahmen unserer Mehrzweckhalle ist diese ab dem 11.05.2026 für jeglichen Sportbetrieb/Veranstaltungen geschlossen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Austausch Wasserzähler

In unserer Gemeinde müssen die Wasserzähler ausgetauscht werden. Die Gemeindearbeiter, werden in den nächsten Wochen mit dem Austausch beginnen. Wir bitten den Gemeindearbeitern an diesen Tagen Einlass zu gewähren.

Wir bitten Sie, bereits vor dem Austausch Ihren Hahn unmittelbar vor und nach dem Zähler auf Funktion bzw. Dichtigkeit zu überprüfen und sicherzustellen, dass die Leitungen dicht sind.

Ihre Gemeindeverwaltung



FUNDSACHE

Seit längerer Zeit steht unter der Viadukt Brücke, am Wegweiser, ein Herrenrad.

Wer dieses Herrenrad vermisst, darf sich gerne im Rathaus Untermarchtal (Tel.: 07393 917383) melden.

Glückwünsche der Gemeinde zu den Professjubiläen 2026

Am Samstag, dem 09. Mai 2026, dürfen in unserer Gemeinde 48 Schwestern auf ein langes Wirken in der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul zurückblicken.



Aus Untermarchtal sind dies:

70 Jahre Profess

Schwester Egina Aicher Wohnpark Maria Hilf, Konvent Maria Hilf
Schwester Kreszentiana Schips Wohnpark Maria Hilf, Wohngruppe St. Anna
Schwester Herlinde Specht Wohnpark Maria Hilf, Pflegeheim St. Luise
Schwester Ines Beller Konvent St. Vinzenz in Untermarchtal
Schwester Hildegard Schreiber Wohnpark Maria Hilf, Konvent Maria Hilf
Schwester Eduarda Weisshaupt Wohnpark Maria Hilf, Pflegeheim St. St. Luise
Schwester Antonita Rathgeb Wohnpark Maria Hilf, Konvent Maria Hilf
Schwester Maria Veronika Winkler Wohnpark Maria Hilf, Konvent Guter Hirte

65 Jahre Profess

Schwester Marieluise Metzger Wohnpark Maria Hilf, Konvent Guter Hirte
Schwester Maria Imelda Zeh Wohnpark Maria Hilf, Wohngruppe St. Katharina
Schwester Erentrudis Strahl Wohnpark Maria Hilf, Wohngruppe St. Katharina
Schwester Berthelma Selg Wohnpark Maria Hilf, Konvent Guter Hirte
Schwester Jovina Eisemann Wohnpark Maria Hilf, Konvent Guter Hirte
Schwester Reingard Glück Wohnpark Maria Hilf, Konvent Guter Hirte
Schwester Salvia Grammer Wohnpark Maria Hilf, Konvent Guter Hirte

60 Jahre Profess

Schwester Gertrud Dobhan Wohnpark Maria Hilf, Konvent Maria Hilf
Schwester M. Elsbeth Schnitter Wohnpark Maria Hilf, Konvent Guter Hirte
Schwester M. Edith Schillsott Wohnpark Maria Hilf, Konvent Guter Hirte
Schwester M. Oda Egle Wohnpark Maria Hilf, Konvent Maria Hilf
Schwester M. Friederike Geywitz Konvent St. Vinzenz in Untermarchtal

50 Jahre Profess

Schwester M. Cvija Jurkovic Wohnpark Maria Hilf, Konvent Maria Hilf
Schwester M. Boza Maslac Wohnpark Maria Hilf, Konvent Maria Hilf
Schwester Maria Vera Sutalo Konvent St. Agnes 1 in Untermarchtal
Schwester M. Tihomira Zovkic Konvent St. Agnes 1 in Untermarchtal

40 Jahre Profess

Schwester Elisabeth Halbmann Konvent St. Agnes 2 in Untermarchtal
Schwester Erika Maria Leiser Konvent St. Agnes 2 in Untermarchtal

Gemeinderat

Bericht von der Gemeinderatsitzung vom 21.04.2026

TOP 1 Vor-Ort-Termin Mehrzweckhalle – Besichtigung Außenanlage

Der Gemeinderat besichtigte im Vorfeld zur der im nächsten Monat beginnenden grundlegenden Sanierung der Mehrzweckhalle die Außenanlage. Festgelegt wurde, dass die Bepflanzung in unmittelbarer Nähe rund um die Halle zur Erneuerung der Anlage aber auch zur Vereinfachung der Baumaßnahmen komplett entfernt werden soll.

Diese Maßnahme wird durch den beauftragten Architekten und in Abstimmung mit den Hausmeistern durchgeführt.

Die Außenanlage soll nach Abschluss der Renovierung neugestaltet werden.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 31.03.2026

Das Protokoll der Sitzung vom 31.03.2026 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 3 Solarpark Untermarchtal – Abwägung Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Für den Bebauungsplan für den Solarpark Untermarchtal wurden die im Rahmen der Offenlegung eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen besprochen und abgewägt. Es ergaben sich keine grundlegenden Änderungen zu den bisher erarbeiteten Vorgaben im künftigen Solarpark.

Geklärt werden muss noch die Nutzung eines durch das Planungsgebiet von Nord- nach Süd verlaufenden Feldweges. Hier ist angedacht ein sogenanntes Verfahren zur Entwidmung für die Dauer der Gültigkeit der baurechtlichen Vorgaben für das Planungsgebiet.

Der Gemeinderat erließ nach der Abwägung die baurechtlichen Vorgaben als Satzung. Der Satzungstext wird im Amtsblatt veröffentlicht. Die Satzung selbst wird beim Landratsamt angezeigt und zur Genehmigung vorgelegt. Der Flächennutzungsplan wird durch die Verwaltungsgemeinschaft parallel fortgeschrieben.

TOP 4 Bekanntgaben - Sonstiges

Baumpflege im Friedhof

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass die Verwaltung das Unternehmen Epple mit der Pflege von drei Lindenbäumen im Friedhof beauftragt hat. Es entstehen hier Kosten in Höhe von 547,40 € brutto.

Im Anschluss an die Sitzung erfolgte eine nicht öffentliche Sitzung.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Forstreviere im Alb-Donau-Kreis werden zum 1. Mai neu organisiert

Zum 1. Mai 2026 werden einzelne Forstreviere der unteren Forstbehörde im Alb-Donau-Kreis neu zugeschnitten. Grund dafür ist eine personelle Veränderung im Zuge der Haushaltskonsolidierung des Landkreises. Betroffen sind vor allem Kommunen und Gemarkungen im nördlichen Kreisgebiet. Der Kreistag des Alb-Donau-Kreises hatte im vergangenen Jahr ein Sparpaket beschlossen, das auch Personaleinsparungen bei der unteren Forstbehörde umfasst. In diesem Zusammenhang wurde eine frei gewordene Stelle in der Revierleitung nicht erneut besetzt. Dadurch mussten Zuschnitte und Zuständigkeiten in einigen Forstrevieren neu geordnet werden.

Auch nach der Umstrukturierung steht allen privaten Waldbesitzenden weiterhin eine kostenlose Beratung zur Verfügung. Die vertraglich vereinbarten Betreuungsangebote durch die untere Forstbehörde bleiben ebenso bestehen, genauso wie der forstliche Revierdienst im Körperschaftswald. Die neue Struktur macht allerdings organisatorische Anpassungen erforderlich. Das Landratsamt bittet die Waldbesitzenden um Verständnis, wenn sich Abläufe künftig verändern. Eine vollständige und aktualisierte Übersicht über die Zuständigkeiten – mit den jeweiligen Kontaktdaten – ist ab dem 1. Mai auf www.alb-donau-kreis.de/forstreviere verfügbar.

Änderungen im Körperschaftswald

Für den Körperschaftswald, also Wald im Eigentum von Gemeinden, Städten (Kommunalwald), Stiftungen oder Zweckverbänden, ändern sich ab dem **1. Mai 2026** die Zuständigkeiten in folgenden Städten und Gemeinden: Amstetten wechselt in das Forstrevier Altheim (Alb), Erbach zum Forstrevier Dietenheim, Merklingen zum Forstrevier Blaustein, Nellingen zum Forstrevier Lonsee und Westerheim zum Forstrevier Laichingen. Unverändert bleibt das Forstrevier Langenau.

Im Körperschaftswald bleiben die Wälder auch künftig jeweils eindeutig einer Revierleiterin oder einem Revierleiter zugeordnet. Im Privatwald ist eine solche eindeutige Zuordnung künftig nicht mehr überall möglich. In einzelnen Gemeinden werden die Zuständigkeiten deshalb auf Ebene der Gemarkungen neu geregelt.

Änderungen im Privatwald

In der Gemeinde Amstetten wechseln Bräunisheim, Hofstett-Emerbuch, Schalkstetten und Stubersheim in das Forstrevier Altheim (Alb). In Blaubeuren wechseln Beiningen und Pappelau zum Forstrevier Schelklingen. Für den Privatwald in Erbach ist künftig, ebenso wie für den Körperschaftswald, das Forstrevier Dietenheim zuständig.

Im Raum Laichingen gibt es ebenfalls mehrere Veränderungen: Feldstetten wechselt zum Forstrevier Blaubeuren-Heroldstatt, für Privatwälder auf Gemarkung Laichingen selbst sowie die Stadtteile Machtolsheim und Suppingen wird künftig das Revier Blaustein zuständig sein. Privatwaldbesitzende im Gemeindegebiet von Merklingen werden künftig vom Forstrevier Dornstadt betreut, solche im Gemeindegebiet Nellingen vom Forstrevier Lonsee und Privatwaldbesitzende auf Gemarkung Westerheim vom Forstrevier Laichingen. Für alle weiteren Städte, Gemeinden und Gemarkungen bleiben die bisherigen Zuständigkeiten unverändert.

<p style="text-align: center;">Europäische Impfwoche 2026: So hoch sind die Impfquoten im Alb-Donau-Kreis</p>
--

Vom 19. bis 25. April 2026 findet zum 20. Mal die Europäische Impfwoche statt. Aus diesem Anlass macht das Gesundheitsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreises auf die große Bedeutung von Impfungen aufmerksam. Aktuelles Beispiel sind der Schutz von Säuglingen vor schweren Erkrankungen durch das Respiratorische Synzytial-Virus, kurz RSV, oder die Impfung gegen HPV.

Impfung gegen RSV im Alb-Donau-Kreis und in Ulm

Wegen des erhöhten Risikos schwerer Krankheitsverläufe empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) seit Juni 2024 für unter Einjährige eine RSV-Prophylaxe. Dabei erhalten Neugeborene und Säuglinge Antikörper, die sie vor schweren RSV-Erkrankungen schützen. Auch im Alb-Donau-Kreis wurde das Angebot bereits genutzt: Zwischen April und September 2024 erhielten hier 40 Prozent der Säuglinge eine RSV-Prophylaxe. In der Stadt Ulm, die ebenfalls im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes fällt, 42 Prozent der Säuglinge. Neben dem Landkreis ist das Gesundheitsamt auch für die Stadt Ulm zuständig.

RSV-Erkrankungen treten vor allem in den Monaten Oktober bis März auf. Die STIKO empfiehlt die RSV-Prophylaxe allen Neugeborenen und Säuglingen vor ihrer ersten RSV-Saison. Säuglinge, die zwischen April und September geboren sind, sollten die Prophylaxe möglichst zwischen September und November erhalten. Neugeborene, die zwischen Oktober und März zur Welt kommen, sollten sie möglichst rasch nach der Geburt bekommen – idealerweise noch bei der Entlassung aus der Geburtseinrichtung oder bei der U2 (3. bis 10. Lebenstag).

HPV-Impfung kann Krebs verhindern

Neben dem Schutz der Kleinsten ist auch die Vorsorge im Jugendalter ein wichtiges Thema: Dazu gehört insbesondere die Impfung gegen Humane Papillomviren, kurz HPV. Bestimmte HPV-Typen können später im Leben bei Frauen Krebs am Gebärmutterhals sowie bei beiden Geschlechtern im Rachen und im Anogenitalbereich verursachen. Die HPV-Impfung wird deshalb für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 14 Jahren empfohlen.

Im Alb-Donau-Kreis waren im Jahr 2024 39 Prozent der 15-jährigen Mädchen und 28 Prozent der 15-jährigen Jungen vollständig gegen HPV geimpft, in der Stadt Ulm 40 Prozent der 15-jährigen Mädchen

und 23 Prozent der 15-jährigen Jungen. Diese Zahlen zeigen: Auch hier besteht weiterhin deutlicher Handlungsbedarf. Denn die Impfquoten liegen noch klar unter dem Zielwert der Weltgesundheitsorganisation von 90 Prozent.

Dabei ist schon heute erkennbar, dass die HPV-Impfung wirkt. Laut einer Veröffentlichung des Robert Koch-Instituts ist beispielsweise die Rate der Neuerkrankungen an Gebärmutterhalskrebs bei jungen Frauen im Alter von 20 bis 34 Jahren in Deutschland deutlich zurückgegangen – von 7,8 pro 100.000 Frauen im Jahr 2015 auf 4,3 im Jahr 2023. In der nächsthöheren Altersgruppe, für die zum damaligen Zeitpunkt noch keine HPV-Impfempfehlung bestand, ist hingegen kein eindeutiger Trend erkennbar. Das zeigt: Impfungen schützen nicht nur kurzfristig, sondern können auch viele Jahre später schwere Erkrankungen verhindern.

Für einen vollständigen Schutz gegen HPV sind zwei Impfdosen erforderlich. Wurde die Impfung im empfohlenen Alter versäumt, sollte sie möglichst bis zum 18. Geburtstag nachgeholt werden. Wird erst nach dem 15. Geburtstag mit der Impfserie begonnen, sind drei Impfungen notwendig. Die HPV-Impfung kann zum Beispiel beim Kinderarzt, in der Hausarztpraxis oder beim Frauenarzt erfolgen. Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreises empfiehlt, den eigenen Impfstatus regelmäßig überprüfen zu lassen und bestehende Impfangebote zu nutzen.

Webinare zur Kinderernährung am 5. Mai 2026: „Von Anfang an mit Spaß dabei – Einführung des ersten Breies in der Babynahrung“

Wie die Einführung von Beikost gut gelingt, dazu informiert eine Referentin der Landesinitiative „BeKi“ (Bewusste Kinderernährung), am Dienstag, den 5. Mai 2026, in zwei Webinaren von 09:00 bis 10:30 Uhr sowie von 19:00 bis 20:30 Uhr. Die BeKi-Referentinnen unterstützen Eltern und Erziehende bei Fragen zur Ernährungserziehung, Entdeckung der Vielfalt und Qualität von Lebensmitteln sowie der Zubereitung von Mahlzeiten für Kleinkinder.

Eine Anmeldung ist über den nachfolgenden Link ausschließlich online möglich:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/von-anfang-an-mit-spass-dabei/2570013>

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am Montag, 04.05.2026, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags statt. Beginn ist um 14:30 Uhr.

Tagesordnung - Öffentliche Beratung

1. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
2. Entgeltordnung für die Benutzung kreiseigener Einrichtungen des Alb-Donau-Kreises – Vorberatung
3. Anpassung und Änderung der Hauptsatzung des Alb-Donau-Kreises – Vorberatung
4. Bekanntgaben

Heiner Scheffold - Landrat



Spaß tut keinem weh - Schaden schon / Die Polizei mahnt zur Mäßigung in der Maiennacht.

Traditionell machen sich Kinder und Jugendliche in der Nacht zum 1. Mai auf den Weg, um Streiche zu spielen. Ein Scherz tut keinem weh. Daher ist gegen wohl überlegte und originelle Maischerze auch nichts einzuwenden, sagt die Polizei. Doch was einst originell und witzig erschien, scheint heute vielen zu langweilig zu sein. Stattdessen werden die Scherze zu Straftaten und der Alkoholmissbrauch nimmt zu. Die Polizei mahnt deshalb: Die Nacht zum 1. Mai ist kein "Ausnahmetag". Schon gar keiner, an dem die Polizei ein Auge zudrückt. Vielmehr wird die Polizei verstärkt unterwegs sein. Jugendschutz und Verkehrssicherheit werden die Schwerpunkte der Streifen sein.

Um bösen Überraschungen vorzubeugen appelliert die Polizei daher an die Eltern und

Erziehungsberechtigten: Besprechen Sie mit Ihren Kindern, was erlaubt ist und was nicht. Zeigen Sie die Folgen falschen Verhaltens auf, sensibilisieren Sie im Hinblick auf die Gesetze und deren Sinn und besonders darauf, was gefährlich ist. Die Polizei hofft, dass in der kommenden Mainacht vor allem Vernunft herrscht, keine Schäden zu beklagen sind und die eine oder andere gute Idee - im Rahmen des Erlaubten - zur Ermunterung aller beiträgt. Denn es sei durchaus erlaubt, andere zum Lachen zu bringen. Aber ein guter Spaß sei es nur, wenn alle lachen können, sagt die Polizei. Die Polizei wünscht allen einen guten Start in den Mai ohne böses Erwachen am Folgetag.

Agentur für Arbeit Ulm - Pressestelle
Wichernstr. 5, 89073 Ulm

Telefon: 0731 160 407
E-Mail: Ulm.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Einfach per App einloggen: Bundesagentur für Arbeit (BA) startet „BA-Secure App“

Eine neue benutzerfreundliche App der BA ergänzt die bestehenden Anmeldeoptionen im Online-Portal. Mit der BA-Secure App können Kundinnen und Kunden die verpflichtende Zwei-Faktor-Authentifizierung (MFA) direkt auf ihrem Smartphone oder Tablet nutzen.

Der Vorteil: Statt eines Zahlencodes genügt eine Push-Nachricht. Die Anmeldung wird einfach per Fingerabdruck, Gesichtserkennung oder Gerätefreigabe bestätigt. Das spart Zeit und reduziert Fehlerquellen. Die App wurde vollständig von der BA entwickelt und ergänzt die bestehenden Verfahren. Sie steht allen Kundengruppen sowie Unternehmen zur Verfügung. Die Nutzung eines zweiten Faktors ist bereits seit April 2025 verpflichtend. „Mit der BA-Secure App bietet die BA eine weitere Option zur Anmeldung im Online-Portal an. Die App ermöglicht eine schnelle Bestätigung per Push-Nachricht auf dem eigenen Gerät. Unser Ziel ist es, digitale Prozesse so zu gestalten, dass sie sicher sind und gleichzeitig den Aufwand für die Nutzenden geringhalten.“, sagt BA-CIO Stefan Latuski. Auch mit der Einführung der BA-Secure App bleiben die bestehenden Anmeldeverfahren für einen sicheren Login weiterhin verfügbar. So können wie bisher das passkey-Verfahren, der TOTP-Einmalcode über externe Authenticator-Apps, die BundID oder „MUK – Mein Unternehmenskonto“ genutzt werden.

Insbesondere für sensible sicherheitsrelevante Änderungen, wie die Anpassung der Bankverbindung, bleibt die Identifizierung über die BundID weiterhin Voraussetzung.

Weitere Informationen: <https://arbeitsagentur.de/link/ba-secure-app>



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg – Hessen
gemeinnützige GmbH

Blutspende im Frühling: Ein Termin, der schnell und einfach Leben rettet

Mit dem Frühling und den steigenden Temperaturen steigt auch die Lust auf Reisen, Ausflüge und Outdoor-Unternehmungen. Der DRK-Blutspendedienst bittet alle, die gesund sind und sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden!

Dass regelmäßiges Blutspenden entscheidend ist, liegt vor allem daran, dass einige Blutbestandteile nur wenige Tage haltbar sind. Blutspenden werden täglich zur Versorgung von Patienten*innen benötigt - Feiertage stellen hier keine Ausnahme dar.

Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Spenden benötigt, um verletzten oder erkrankten Menschen zu helfen. Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Ernstfall lebensrettend sein kann. Vielen wird erst bewusst, wie überlebensnotwendig Blutspenden sein können, wenn sie selbst oder ihr näheres Umfeld gesundheitlich selbst betroffen sind. Um potenziellen Spender*innen mögliche Bedenken zu nehmen, erklärt, Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes, die aktuellen Kriterien: „*Grundsätzlich darf jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren Blut spenden. Wichtig ist ein Mindestgewicht von 50 Kilogramm und vor der Spende genug zu trinken und zu essen. Wer sich unsicher fühlt, dem empfehle ich einfach direkt zu zweit einen Termin für die Blutspende zu buchen. Zusammen Gutes tun ist doch gleich doppelt schön.*“

Der Ablauf einer Blutspende: Interessierte finden bequem online ihren Wunschtermin in der Region. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen bietet täglich zahlreiche Termine an. Inklusive Anmeldung, dem ärztlichen Gespräch und einer kurzen Ruhephase nach der Spende sollte man rund 60 Minuten Zeit einplanen. Die eigentliche Blutentnahme dauert dabei nur etwa zehn Minuten.

Einnahme von Medikamenten, Erkältung, Tattoos, kürzlicher Zahnarztbesuch oder Auslandsreise? Es gibt einige Faktoren, weshalb man bis zur nächsten Blutspende pausieren muss. Wer sich unsicher ist:

Der Onlinespendecheck verrät Interessierten innerhalb weniger Klicks, ob sie aktuell für eine Blutspende infrage kommen: www.blutspende.de/blutspende/spende-check

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende und alle Termine unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

**NÄCHSTER TERMIN in 89611 OBERMARCHTAL, Montag, dem 11.05.2026
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr , Turn- und Festhalle, Abt.-Walter-Straße 2**

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

„Multitasking? Mach ich mit Multispeed!“

Ob im Homeoffice oder in der Freizeit: Mit dem stabilen Highspeed-Internet der NetCom BW bekommen Sie alles unter einen Hut.



Kommen Sie ins
Glasfaserland!
netcom-bw.de/untermarchtal

Persönliche Vor-Ort-Beratung:
Wann? 5. Mai 2026, 09:00 - 12:00 Uhr,
13:30 - 17:00 Uhr
Wo? Rathaus, Bahnhofstr. 4,
89617 Untermarchtal

Jetzt
Anschluss
sichern und bis
zu 2.000 €
sparen

Ein Unternehmen der EnBW

Netze BW warnt vor Gefahren bei Bauarbeiten

Frühjahr bringt erhöhte Risiken, Leitungen ungewollt zu beschädigen

Stuttgart. Mit dem Frühling beginnt die Hochsaison für Bau- und Gartenarbeiten. Dabei steigt die Gefahr, dass unterirdische Strom-, Gas-, Wasser- oder Telekommunikationsleitungen unbeabsichtigt beschädigt werden. Die Netze BW warnt daher vor den Risiken und rät zu besonderer Vorsicht.

Kommt es zu Zwischenfällen, bei denen erdverlegte Leitungen beschädigt werden, sind nicht nur Versorgungsausfälle und hohe Kosten für die Reparatur möglich, sondern es entstehen auch Risiken für die Gesundheit – angefangen bei Stromschlägen bis hin zu Gasaustritten. „Sicherheit und Umsicht sind deshalb gerade im Frühjahr unerlässlich. Denn gerade zu dieser Jahreszeit kommt es bei Bauarbeiten immer wieder zu unbeabsichtigten Schäden an Versorgungsleitungen – das zeigt sich deutlich durch vermehrte Stromausfälle im Niederspannungsbereich, wodurch z.B. Haushalte, öffentliche Einrichtungen und Straßenbeleuchtungen betroffen sind“, erklärt Andreas Herre, Leiter der Netzregion Donau bei Netze BW.

Hier sind die wichtigsten Punkte, die Netze BW vorschlägt, um Schäden zu vermeiden:

- Vor dem Graben informieren: Eigentümer und Bauherren sind verpflichtet, sich vor Beginn der Erdarbeiten über die Lage der Leitungen zu informieren. Dies geschieht durch Anfrage bei den lokalen Netzbetreibern oder über Online-Leitungsauskunftsportale (z. B. BIL - Bund-Länder-Initiative Leitungsauskunft). Bei der Netze BW zum Beispiel können entsprechende Auskünfte über die Homepage des Unternehmens eingeholt werden: www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft
- Pläne sind nicht alles: Alte Leitungskarten sind nicht immer präzise. Die tatsächliche Tiefe oder Lage kann abweichen, besonders bei Leitungen, die älter als 50 Jahre sind.
- Sorgfaltspflicht: Bei Arbeiten im Schutzbereich von Leitungen darf nur mit äußerster Vorsicht gearbeitet werden; hier ist Handschachtung Pflicht, die der präzisen Freilegung von Leitungen zur Vermeidung von Schäden dient.

- Wenn Leitungen (Gas, Strom, Wasser, Telekommunikation) freigelegt werden, muss der Netzbetreiber bzw. das Versorgungsunternehmen unverzüglich informiert werden. Bei Arbeiten im Bereich von Hochspannungs- oder Hochdruckleitungen ist mindestens drei Wochen vor Beginn der Arbeiten eine schriftliche Stellungnahme/Genehmigung des Netzbetreibers einzuholen.
- Bei Beschädigung: Sofort die Arbeiten einstellen, den Bereich absperren und unverzüglich Netze BW als zuständigen Netzbetreiber sowie ggf. Feuerwehr/Polizei verständigen, da ggf. auch Gefahr für Leib und Leben anderer besteht.
- Haftung: Wer eine Leitung beschädigt, haftet in der Regel für die Reparaturkosten und Folgeschäden (wie den Ausfall der Versorgung für Anwohner).



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg - Mitarbeitergesundheit für eine leistungsfähige Verwaltung Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Der Grundsatz der gesetzlichen Rentenversicherung „Prävention vor Rehabilitation vor Rente“ setzt auf frühzeitige Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge, um die Erwerbsfähigkeit von Beschäftigten zu erhalten. Auch als Arbeitgeberin folgt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) diesem Prinzip und informiert anlässlich des Welttages für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (28. April) über ihr Engagement für gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen.

Betriebliche Gesundheitsförderung als Teil der Unternehmenskultur

Ein breit aufgestelltes Netzwerk aus medizinischen Fachkräften sowie weiteren geschulten Beschäftigten in allen Abteilungen sorgt für ein abgestimmtes Vorgehen sämtlicher Gesundheitsakteure. Zu diesem gehört das Angebot der „Bewegten Pause“, das an allen DRV-BW-Standorten sowie online nutzbar ist und damit Mitarbeitende auch im Homeoffice erreicht. Um zum Beispiel orthopädischen Leiden vorzubeugen, profitieren Beschäftigte zudem von einer auf persönliche Bedarfe angepassten ergonomischen Ausstattung der Arbeitsplätze.

Das betriebsärztliche Angebot umfasst eine Vielzahl an arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen und ein stetig wachsendes Impfangebot. Darüber hinaus haben Mitarbeitende die Möglichkeit, über eine breite Auswahl an Vorträgen, Schulungen, Gesundheits-Checks sowie ein großes Betriebssport-Programm mehr für ihre Gesundheit zu tun. Mit eigenen Gruppen nehmen Beschäftigte der DRV BW zudem am allgemeinen Präventionsprogramm RV Fit der Deutschen Rentenversicherung teil.

Nicht nur regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen helfen frühzeitig mögliche körperliche und psychische Belastungen an den unterschiedlichen Arbeitsplätzen innerhalb der DRV BW zu identifizieren und bei Bedarf Arbeitsbedingungen und -prozesse anzupassen. Auch um möglichen Belastungen jenseits der Arbeitswelt frühzeitig gegenzusteuern, setzt die DRV BW auf einen hauseigenen Sozialdienst sowie eine externe Beratung, um Mitarbeitenden zusätzlich externe professionelle Unterstützung bei persönlichen oder beruflichen Herausforderungen anbieten zu können – insbesondere mit dem Schwerpunkt Kinder und Pflege von Angehörigen. Ein wichtiger Baustein zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Information

Sie möchten auch profitieren von der DRV BW Karrierewelt? Dann bewerben Sie sich jetzt! Weitere Informationen zu Karrieremöglichkeiten und alle Stellengebote finden Sie unter www.driv-bw.de/Karriere

Ihre Meinung ist gefragt – Bürgerbefragung zur Erreichbarkeit von und Engagement in Gemeinden und Städten

Die Befragung ist Teil eines wissenschaftlichen Forschungsprojekts einer Hochschule zum Thema Erreichbarkeit von und Engagement in Gemeinden und Städten in Deutschland. Ein Schwerpunkt bei dieser Befragung ist Ihre Einschätzung zur Verwaltung der Gemeinde bzw. Stadt, in der Sie wohnen.

Wir laden Sie herzlich ein, an einer anonymen Online-Umfrage teilzunehmen. Ihre Einschätzungen helfen dabei, ein besseres Verständnis davon zu gewinnen, welche Aspekte der Arbeit von Städten und Gemeinden Menschen wichtig sind. Weiterhin sollen die Ergebnisse dazu beitragen, die Arbeit von Städten und Gemeinden weiter zu verbessern.

Über den folgenden Link gelangen Sie direkt zur Umfrage:

https://ww3.unipark.de/uc/wschmidt_/a1a8/

Vereinsmitteilungen

Maibaumstellen mit gemütlichem Beisammensein

Wann?:

30 April um 18 Uhr

Wo?:

Infozentrum

**Für Ihr leibliches Wohl
Ist gesorgt.**



Landjugend Untermarchtal



**SPORTVEREIN
UNTERMARCHTAL
1946 e.V.**

Maiwanderung

Wann: 01.05.2026 um 9.30Uhr
Treffpunkt: Infozentrum Untermarchtal

**Wanderung mit anschließendem
Grillen auf dem Sportgelände**

Bitte Grillgut selbst mitbringen, für Getränke ist gesorgt.
Die Laufstrecke ist für alle geeignet
Bei starkem Regen oder Gewitter fällt die Veranstaltung aus.

Was sonst noch interessiert

Einladung zum traditionellen Maimarkt nach Lonsee

Am Freitag, 01. Mai 2026 ist es wieder soweit – Lonsee lädt herzlich zum beliebten Maimarkt ein!

Der Maimarkt in Lonsee gehört zu den fest etablierten Veranstaltungen im Alb-Donau-Kreis und erfreut sich großer Beliebtheit – nicht nur bei Einheimischen, sondern auch bei zahlreichen Gästen aus der ganzen Region. Dieses Jahr findet der Markt am Freitag, den 01. Mai 2026 von 8:00 bis 18:00 Uhr statt und erstreckt sich über die Hauptstraße, Hindenburgstraße und Hintere Straße im Herzen der Gemeinde.

Über 130 Markthändler haben sich angemeldet und präsentieren ein buntes und vielseitiges Angebot: von klassischen Krämerwaren, Haushaltsartikeln, Kleidung und Handwerkskunst bis hin zu Spezialitäten aus der Region ist für jeden etwas dabei.

Ein besonderes Highlight des Marktes ist die Bewirtung durch die örtlichen Vereine, die mit viel Engagement für das leibliche Wohl sorgen – mit deftigen Speisen, süßen Leckereien und einer großen Auswahl an Getränken. Der Maimarkt ist nicht nur eine Einkaufsmöglichkeit, sondern auch ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Geselligkeit. Die besondere Atmosphäre – geprägt von Tradition, regionalem Flair und einem vielfältigen Angebot – macht ihn zu einem echten Erlebnis für die ganze Familie.

Die Gemeinde Lonsee freut sich auf Ihren Besuch!

57. Frühlingsfest Reutlingendorf

09. - 14. Mai 2026

Sa., 09. Mai 2026

ILLERTALER
Zeltöffnung 19:30 Uhr
Ausweiskontrolle
Muttizettel
VVK: 7,00 € Abendkasse: 10,00 €
Online oder bei Landtechnik Kurt Hänle erhältlich

So., 10. Mai 2026

11:00 Uhr Schwäbische Alb Musikanten
Großengstingen

13:00 Uhr Musikverein Neufra / Donau

16:00 Uhr VG - Treffen
Sternmarsch, Fahneinmarsch
und Unterhaltung

Multimediale Einlagen: Stadtkapelle Beilngriesen, Stadtkapelle Beilngriesen, Stadtkapelle Beilngriesen, Stadtkapelle Beilngriesen

Musikverein Edelweiß ROTTENAUER, Musikverein Edelweiß ROTTENAUER

Mit Muttertagsbar

Mi., 13. Mai 2026

X-PLUSIVE
RETRO
VIDEO
MAI 13 2026
Reutlingendorf

Der Eintrittspreis wird gewürfelt

Do., 14. Mai 2026

10:30 Uhr **Blaskapelle Peng**
Die Musik mit Schuss

15:00 Uhr Gemeinschaftsjugendkapelle
Reutlingendorf, Zell-Bechingen,
Zwiefaltendorf, Obermarchtal

16:30 Uhr Musikverein Griesingen

MUSIKVEREIN
„FROHSINN“
REUTLINGENDORF

Liebe Gemeindemitglieder,
Liebe Festzeltbesucherinnen und -besucher,

vom 09.Mai. -14. Mai 2026 findet das
57. Frühlingsfest Reutlingendorf statt.

Zu unserem diesjährigen Fest möchten wir Sie daher herzlich einladen.

Am Samstagabend sorgen die Illertaler für beste Stimmung –
Tischreservierungen sind ab 8 Karten und Freibier möglich. Der Sonntag steht
ganz im Zeichen des VG-Treffens mit Sternmarsch sowie unserer beliebten
Muttertagsbar. Neu in diesem Jahr: Am Mittwochabend wird der Eintrittspreis
gewürfelt!

Der Karten zur Dirndlparty erhalten sie unter folgender Internetadresse
www.mv-reutlingendorf.de oder bei Landtechnik Kurt Hänle Reuttlngendorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und schöne Stunden in Reutlingendorf!

Ihr Musikverein Reutlingendorf

15. Lauterlauf

3. MAI 2026

LAUTERACH

STRECKEN:

- 12,6 KM NATURERLEBNIS-LAUF
- 12,6 KM NATURERLEBNIS-(NORDIC-)WALK
- 6 KM NATURERLEBNIS-LAUF
- 6 KM NATURERLEBNIS-(NORDIC-)WALK

Laufhelden-Cup

- 1,2 KM JUGEND-LAUF KU10 & KU12
- 1,2 KM JUGEND-LAUF JU14 & JU16
- 400 M BAMBINI-LAUF

INFORMATIONEN UNTER WWW.LAUTERLAUF.DE

powered by
SC Lauterach e.V. und
TSV Hayingen e.V.

— EnBW Erdgas Südwest

Angriff auf die Lachmuskeln – sichern Sie sich jetzt Ihren Platz! Ein Abend voller Humor mit Doris Reichenauer am 27.06.2026 in Obermarchtal!

Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen und piffigen Abend mit Doris Reichenauer – ausgezeichnet mit dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2025 und bekannt aus „Dui do on de Sell“.

Wenn Doris Reichenauer die Bühne betritt, bleibt kein Auge trocken: Mit ihrem einzigartigen Humor, ihrer mitreißenden Energie und einem feinen Gespür für die Komik des Alltags zieht sie ihr Publikum sofort in den Bann. Schlagfertig, charmant und herrlich authentisch nimmt sie alltägliche Situationen unter die Lupe und verwandelt sie in beste Unterhaltung.

Erleben Sie einen Abend voller Lachen, guter Laune und unvergesslicher Momente. Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie gemeinsam mit anderen Gästen eine Show, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Karten gibt es in der Bäckerei Engler in Obermarchtal und Zwiefalten, bei uns Musikanten, sowie in der Tankstelle Fischer in Munderkingen, oder doch lieber online unter eventfrog.de?



Der Förderkreis Wimsener Mühle e.V. lädt herzlich ein zum Auftakt des diesjährigen Kulturprogramms am Freitag, 08. Mai 20:00 Uhr in der Wimsener Mühle **ABBAmianic** Die Tribute-Show



Einzartige Songs, glitzernde Kostüme und eine unfassbare Hitdichte – da fällt sofort ein Name: ABBA! Die schwedischen Weltstars begeistern bis heute, und ABBAmaniac lässt dieses Gefühl live wiederaufleben. Mit musikalischer Präzision, Glamour und einer grandiosen Lightshow präsentiert die sechsköpfige Band die größten Hits von Waterloo bis Money, Money, Money.

Dabei wird jeder Song mit Leidenschaft und viel Liebe zum Detail auf die Bühne gebracht. Die Show versprüht Energie, Lebensfreude und den unverwechselbaren ABBA-Spirit! Ob eingefleischter Fan oder einfach Liebhaber guter Livemusik hier wird gefeiert, getanzt und mitgesungen. Ganz nach dem Motto: Verrückt nach ABBA!

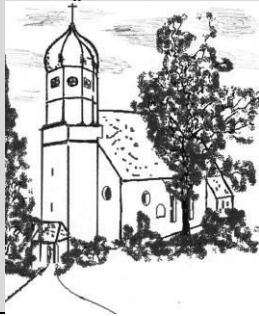
Kartenvorverkauf: Karten für alle Konzerte und weitere Informationen zum Programm 2026 sind erhältlich unter www.wimsen-kulturmuehle.de

Reservieren können Sie per Mail an tickets@gea.de oder unter Telefon 07121 302-210 bei der Tickethotline des Reutlinger General- Anzeigers – diese Tickets liegen an der Abendkasse zur Abholung bereit. Bitte beachten Sie: Generell ist an der Abendkasse nur Barzahlung möglich. **Veranstalter:** Förderkreis Wimsener Mühle e. V.
Verantwortlich für diese Veröffentlichung: H.-J. Riedlinger

Silcherchor Jahreskonzert an Muttertag: „Mir im Süden...“

Unter dem Motto „**Mir im Süden**“ lädt der Silcherchor Donau-Bussen am **10. Mai 2026 um 18:00 Uhr** zu seinem diesjährigen Jahreskonzert ins Gasthaus „Zur Traube“ nach Betzenweiler ein.

Der traditionsreiche Männerchor präsentiert ein abwechslungsreiches Programm, das musikalische Brücken schlägt: Von klassischen und volkstümlichen Liedern bis hin zu modernen Arrangements erwartet die Besucher ein vielseitiger Konzertabend. Dabei werden bekannte Titel vom Namensgeber, Friedrich Silcher ebenso zu hören sein wie neue Interpretationen, die den Facettenreichtum des Chorgesangs eindrucksvoll unter Beweis stellen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Verbindung von Tradition und Gegenwart. So stehen neben bewährtem Liedgut auch moderne Stücke auf dem Programm, unter anderem von Herbert Grönemeyer sowie Titel aus dem Repertoire von „Die Fuenf“, die dem Konzert eine frische und zeitgemäße Note verleihen. Bereichert wird das Konzert durch besondere Einlagen der Sängerin **Eva Mattes**, Preisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ 2026, die mit ihrer Stimme zusätzliche musikalische Akzente setzen wird. Unter der Leitung von Oliver Haux, der als Gesangspädagoge auch Eva Mattes in den Bundeswettbewerb geführt hat, hat sich der Chor mit großer Freude und musikalischem Engagement auf dieses Konzert vorbereitet und möchte seinem Publikum einen unterhaltsamen und stimmungsvollen Abend bereiten. Der Silcherchor Donau-Bussen freut sich auf zahlreiche Besucher und ein gemeinsames musikalisches Erlebnis ganz im Zeichen des Südens. Eintrittskarten können im Vorverkauf über die Silcherchor Internetseite erworben werden: www.silcherchor.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Bank): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Epp): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid - Tel. 07393 3054410

Gültig vom 03.05.2026 bis 17.05.2026

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

5. Sonntag der Osterzeit

Sa 02.05.	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 03.05.	08.15 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 10.15 Uhr 10.15 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal Wort-Gottes-Feier, Emeringen Jugendgottesdienst der SE Marchtal, Reutlingendorf Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal Maiandacht, Rechtenstein Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Mo 04.05.	07.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Di 05.05.	07.00 Uhr 09.00 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Eucharistiefeier, Reutlingendorf Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal Kirchengemeinderatssitzung, Pfarrhaus Untermarchtal Vesper, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Mi 06.05.	07.00 Uhr 07.45 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Schülermesse, St. Urban Obermarchtal Vesper, Anbetung bis 20 Uhr, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Do 07.05.	07.00 Uhr KEINE 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster

Fr 08.05. 07.00 Uhr Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
 14.00 – 16.00 Uhr Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal
18.30 Uhr Anbetung, Beichtgelegenheit, St. Urban
Obermarchtal
19.00 Uhr Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche Untermarchtal

Sa 09.05. **H Luise v. MARILLAC - Professjubiläum**
07.30 Uhr Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
10.00 Uhr Festgottesdienst, Klosterkirche Untermarchtal
KEINE Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

6. Sonntag der Osterzeit	Kollekte Katholikentag
---------------------------------	-------------------------------

Sa 09.05.	15.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Feierliche Vesper, Klosterkirche Untermarchtal Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal Maiandacht mit Pfr. Loi, Emeringen
-----------	--	---

So 10.05.	08.15 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 10.15 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Pfarrkirche Neuburg Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal Maiandacht, Lourdesgrotte Untermarchtal Maiandacht, Datthausen
-----------	--	--

Mo 11.05.	18.00 Uhr 18.15 Uhr	Prozession zum Guten Hirten, Oberes Tor Dorffriedhof Untermarchtal Gottesdienst im Guten Hirten, Untermarchtal
-----------	--	---

Di 12.05.	06.30 Uhr 09.00 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Eucharistiefeier, Rechtenstein Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal Vesper, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
-----------	--	---

Mi 13.05.	06.30 Uhr 07.45 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Schüler-Wort-Gottes-Feier, St. Urban Obermarchtal Eucharistiefeier mit Prozession, Pfarrkirche Neuburg Vesper, Anbetung bis 20.00 Uhr, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
-----------	---	---

Do 14.05.	Christi Himmelfahrt 08.15 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 09.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal Wort-Gottes-Feier mit Prozession, Emeringen Eucharistiefeier mit Prozession, Münsterchor, Münster Obermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
-----------	--	---

Fr 15.05.	Start 06.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Wallfahrt nach Apulien Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal Rosenkranzgebet, St. Urban Obermarchtal Abend-Wort-Gottes-Feier, St. Urban Obermarchtal Friedensgebet, Klosterkirche Untermarchtal
-----------	--	---

Sa 16.05.	07.00 Uhr 14.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal
-----------	-----------------------------------	---

7. Sonntag der Osterzeit

Sa 16.05.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
-----------	------------------	---

So 17.05.	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Flurprozession, Reutlingendorf
	09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Radfahrersegnung, Kirchenkaffee, Klosterkirche Untermarchtal
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal

Regionale Mitteilungen

Einladung zur KGR-Sitzung

Am Dienstag 05.05.2026 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Untermarchtal

Tagespunktordnung:

Top 1: Impuls (Martina Hummel)

Top 2: Protokoll der letzten Sitzung vom 03.02.2026

Top 3: Bericht – Treffen gemeinsamer Ausschuss 26.03.2026

Top 4: Kurzes Feedback der Bauschau / Baubegehung mit Herrn Laux vom 02. März 2026
Bauschau – Protokoll?

Top 5: Maiandacht 10.05.26

Top 6: Verschiedenes

Einladung zur Maiandacht an der Lourdesgrotte in Untermarchtal



Am **Sonntag, 10. Mai 2026 um 18.00 Uhr** findet eine Maiandacht an der Lourdesgrotte statt.

Bei schlechtem Wetter wird diese in der Rosenkranzkapelle im Tagungshotel abgehalten.

Anschließend lädt der Kirchengemeinderat zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Bei schönem Wetter im Unteren Klosterhof (Innenhof) beim Tagungshotel (ehemals Bildungshaus) oder bei schlechtem Wetter im Foyer des Tagungshotels gegenüber dem Innenhof. Beide Örtlichkeiten sind über den Torbogen erreichbar. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Ihr Kirchengemeinderat Untermarchtal

aus dem Jahresprogramm 2026
der Dekanatsgeschäftsstelle



Hinweis für kirchliche Mitteilungen

Credo-Musik-Projekt zu Frescobaldi

Am Sonntag, 3. Mai, 14.30 Uhr lädt das Dekanat Echingen-Ulm zum Credo-Musik-Projekt in die Wiblinger Nikolauskapelle auf dem Friedhof ein. Mit eingespielten Hörbeispielen und live auf Mandoline erschließt Dr. Wolfgang Steffel in einer Andacht Werke von Girolamo Frescobaldi (1583-1643). Der frühbarocke Komponist war ein Meister der Fuge und inspirierte Bach. Steffel hat chromatische Teile aus den Messen und eine luftige Frescobaldi-Pastorale mit wiegendem Rhythmus auf Mandoline übertragen. Der liebevolle Duktus erinnert an „Jesus bleibt meine Freude“ von Bach und ähnelt dem Oktav-Kanon aus den Goldberg-Variationen, mit dem der Nachmittag verklingt. Ohne Anmeldung. Eintritt frei. Anschließend Kaffee und Vespermöglichkeit im nahegelegenen Albvereinshäusle. Infos unter Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Warum glauben, wenn doch die Wissenschaft Wissen schafft?

In der Reihe „Philtheo“ des Dekanats Echingen-Ulm spricht am Samstag, 9. Mai, 20.00 Uhr der Physik-Professor Dr. Peter C. Hägele von der Universität Ulm im Bischof-Sproll-Haus in Ulm (Olgastr. 137) über Tragweite und Grenzen der Naturwissenschaften: „Warum glauben, wenn doch die Wissenschaft Wissen schafft?“ Er nimmt Ausgang von der Auffassung, dass allein die Naturwissenschaften zuverlässiges Wissen liefern könnten. Wird dadurch ein Gottesglaube verdrängt und überflüssig? Die Naturwissenschaften formulieren zwar den sehr wichtigen Aspekt des Funktionierens der Welt, blenden aber wesentliche andere Sichtweisen aus, zum Beispiel ethische Fragen, Zwecke, Sinn-, Wert- und Zielperspektiven. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Teilnahme ist auch online und am Telefon möglich. Infos dazu sind über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erhältlich.

Treffpunkt Christsein 2026: Gott – Mensch – Ewigkeit

Am Dienstag, 12. Mai, 19.30 Uhr startet im Bischof-Sproll-Haus in Ulm (Olgastr. 137) die Reihe „Treffpunkt Christsein“. Unter dem Leitwort „Leben im Horizont der Ewigkeit“ geht es um den Verlust des Jenseitsglaubens, den unsere Gesellschaft in eine existenzielle Leere gestürzt hat. „Wir haben die Ewigkeit klein gemacht und unser irdisches Leben ewig. So wird alles schief“, sind Birgit Schultheiß und Dr. Wolfgang Steffel überzeugt, die das Bewusstsein für die Weite der Ewigkeit stärken wollen. Denn der Mensch ist nach Kierkegaard eine Synthese von Endlichkeit und Unendlichkeit. Diese Wesensbestimmung gilt es neu zu bedenken. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Teilnahme ist auch online und am Telefon möglich. Infos dazu und das Gesamtprogramm 2026 sind über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erhältlich.

Meldungen des Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

100 Jahre Schönstätter Marienschwestern

Zur Feier des 100-jährigen Jubiläums der Schönstätter Marienschwestern lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Pfingstmontag, dem 25. Mai** auf die Liebfrauenhöhe ein. Auftakt ist um 10:30 Uhr in der Krönungskirche. Anschließend, um 11:00 Uhr, ist der Festgottesdienst mit Bischof Dr. Klaus Krämer. Ein vielfältiges Programm wie z. B. ein Blick hinter die Kulissen, Begegnungen mit den Marienschwestern, ein Familienparcours, Kreatives, gemeinsames Marienliedersingen und Vieles mehr erwartet Sie. Das Küchen- und Serviceteam sorgt für den Mittagsimbiss sowie für Kaffee und Kuchen.

Information: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe,
Tel. [07457 72-300](tel:0745772300),
wallfahrt@liebfrauenhoehe.de,
www.liebfrauenhoehe.de

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 9791-4580
E-Mail: vkl@landvolk.de



79. Wallfahrt der Männer mit ihren Familien auf den Bussen

Unter dem Motto „Mutig für den Frieden“ lädt der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach (Riedlingen) alle Mitglieder und Interessierten herzlich zur traditionellen Familienwallfahrt auf den Bussen am Pfingstmontag, 25. Mai 2026 ein. Die Wallfahrt beginnt auf der Bussenwiese am Freialtar um 10:30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst. Zelebrant ist P. Christoph Heinemann. Das Rosenkranzgebet findet um 13:15 Uhr statt. Die anschließende Marienandacht um 14:00 Uhr wird Frau Dr. Veronika Ruf, Mettenberg, mit dem Thema „Maria, die Knotenlöserin“ gestalten. Die Sitzgelegenheiten sind begrenzt; bitte eventuell einen Campingstuhl oder Sitzkissen mitbringen.

Bei Regen finden die Feierlichkeiten in der Bussenkirche statt.